



Motorisiert müssen die Hochzeitsgäste bei Trauungen im Hauenebersteiner Autokino sein.

Foto: Archiv/Margull

Das Ja-Wort kommt durchs Autoradio

Trauungen sind nun auch im „Drive-hin“-Kino auf dem Rantastic-Gelände möglich

Baden-Baden (hez) – „Ganz großes Kino“ heißt es manchmal nach besonders feierlichen Eheschließungen. In Baden-Baden kann dies sehr wörtlich genommen werden, denn standesamtliche Trauungen sind jetzt auch im Hauenebersteiner „Drive-hin“-Autokino auf dem Rantastic-Gelände möglich.

Aufgrund der Corona-Krise stehen in Baden-Baden zurzeit außergewöhnliche Örtlichkeiten wie das Casino oder das Theater nicht für Eheschließungen zur Verfügung.

So blieb zuletzt fürs Ja-Wort vor allem der Trausaal des Standesamts – und anwesend durften in der Regel nur drei

Personen sein.

Dies hat man zwar nun ein wenig gelockert – zwei Trauzeugen und vier Gäste sind jetzt erlaubt –, doch dies ist für manche Brautleute immer noch viel zu wenig. Aus diesem Grund wurde von der Stadt nun die Möglichkeit eröffnet, Trauungen auch im Autokino „über die Bühne“ gehen zu lassen. Oberbürgermeisterin Margret Mergen hat sich selbst sehr dafür eingesetzt.

Für die „Drive-hin“-Trauungen auf dem Rantastic-Gelände ist Hauenebersteins Ortsvorsteher Hans-Dieter Boos zuständig, der sich schon sehr auf Vermählungen in diesem ungewöhnlichen Rahmen freut. Manche Eheleute in spe woll-

ten eben nicht im kleinen Rahmen heiraten, sagt er – und da könne man eben jetzt etwas anbieten.

Nur wenige Personen auf der Bühne

Auf der Bühne sollen sich aber nur Boos, das Brautpaar und gegebenenfalls die Trauzeugen aufhalten.

Alle anderen müssen in ihren Autos bleiben, es erfolgen Einlasskontrollen. Der Ton wird wie beim Kino nur über die Autoradios übertragen.

Daher sieht Boos auch kein Problem mit der Privatsphäre bei solchen Trauungen, die vom Rantastic organisiert wer-

den. Auch die Bilder auf der Videoleinwand sind von außen kaum zu sehen. „Höchstens von der oberen Etage der Schwarzwaldbahn könnte man vielleicht etwas bemerken, aber da ist man schon vorbeigerauscht, bevor man so was überhaupt richtig registriert“, meint der Hauenebersteiner Ortsvorsteher.

Groß bewerben will die Stadt Baden-Baden das neue Angebot nicht. Aber es spricht sich herum: Hans-Dieter Boos hat in den nächsten Wochen bereits drei Trauungstermine im Rantastic.

Auch in Bühl, so ist zu hören, sollen Trauungen im dortigen Autokino möglich gemacht werden.